



Neuigkeiten aus dem Verlag Homöopathie + Symbol vom 12. Mai 2017

Unser Newsletter erscheint i. d. R. alle zwei Wochen und informiert Sie über Neuerscheinungen und Angebote. Das Impressum sowie Abmeldemöglichkeiten finden Sie am unteren Ende dieses Mails.



Besuchen Sie uns auch auf unserer [Facebook-Seite](#)

## Audio-Neuerscheinungen



*Seminar – HomöopathieTage Ursula Jendrek, Berlin, März 2017*

*Ewald Stöteler*

# Herz-/Kreislauf-erkrankungen

**Die Heilung der miasmatischen Hintergründe**

*Stöteler's Hahnemannische Arbeitsweise bringt logische Klarheit und einfache Effektivität in die dynamischen Heilungsverläufe von Herz-/Kreislaufpatienten.*



*Vortrag – 228. Homöopathischer Sonntag, Berlin 2016*

*Michael Antoni & Elaine Schlecht*

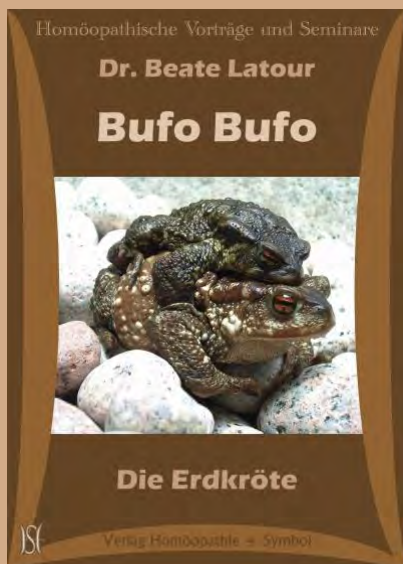
# Zincum metallicum

**Die Grenzen zwischen dem Alten und Neuen**

**Mit Differenzialdiagnose**

*Zincum markiert den Weg vom unklaren Nein zum klaren Ja. Es fordert uns auf, das Scheitern zuzulassen, um überholtes Altes zu überwinden und sich auf die Schönheit des Neuen einzulassen.*

## Arzneifamilie des Monats Mai



### Geheimnisvolle Tierwelt

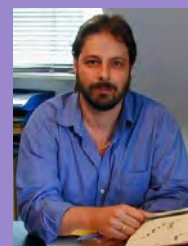
Ameise, Flusskrebs, Kröte, Fledermaus, Skorpion  
u. a. kleine Tierarzneien

Unterricht, ausgewählte Einzelvorträge, Seminare  
und besondere Erfahrungsberichte

Alle Titel im Preis reduziert!

Hans-Jürgen Achtzehn, Michael Antoni, Witold Ehrler, Tanja Gotthelf, Heike Hampel, Dres. Bhawisha & Shachindra Joshi, Andreas Krüger, Denise Lang, Dr. Beate Latour, Klaus Löbisch, Leroy Melhus, Ulrike Müller, Dr. Peter Patzak, Roxana Tomic, Ceren Solak, Saskia Zersen u. v. m.

## Unsere ReferentInnen des Monats Mai



### Kents Nachfolger

mit Dr. Mohinder Singh Jus, Dr. Dario Spinedi, Dr. Jens Wurster, Roland Methner, Tjado Galic u. a.

Eine Vielzahl an Vorträgen und Seminaren zu verschiedensten miasmatischen Themen, z. B:

- **Dr. Mohinder Singh Jus:** [Angststörungen und Depressionen](#), [Eifersüchtige Kinder](#), [Essstörungen](#), [Homöopathie am Beginn des Lebens](#)
- **Dr. Dr. Dario Spinedi:** [Die Heilung von Krebs](#), [Homöopathie & Krebsbehandlung](#), [Locarno Krebskongress 2016 \(Teil 1\)](#)
- **Dr. Jens Wurster:** [Homöopathische Krebsbehandlung](#), [Homöopathische Krebsbehandlung II](#)
- **Tjado Galic:** [Homöopathische Diagnostik](#), [Charakteristika und Totalität](#), [Der psychische Befund](#)

Die komplette Liste finden Sie hier

*Liebe Verlagsfreunde!*

Die Realität entwickelt sich bisweilen schon recht absurd und immer wieder könnte man den Eindruck bekommen, der Wahnsinn kenne keine Grenzen. Da wurde in der letzten Woche berichtet, dass **internationale Pharmafirmen Antibiotika günstig in Indien** herstellen lassen, wo dann aufgrund mangelhafter Schutzvorrichtungen große Mengen Antibiotika-Abwässer in die freie Landschaft hinausfließen. Unter den tropisch günstigen Bedingungen entwickeln sich in Folge massenhaft multiresistente Keime, die sich von diesen Antibiotika fast schon ernähren. Diese neuen **multiresistenten Keime** reisen dann mit dem globalen Luftverkehr stante pede zu uns zurück. Krankenhäuser hierzulande können ein Lied davon singen, dass es immer schwieriger wird, die Multiresistenz der **Krankenhauskeime** zu beherrschen.

Die **Antibiose-Pharmaindustrie** produziert also (natürlich gaaanz "unwissentlich" und "unwillentlich") jene Keime selbst, die sie zu bekämpfen vorgibt. Anders gesagt: **Der Bock wird effektiv zum Gärtner gemacht**. Die schon dem Namen nach unlogische **Antibiose-Strategie** ("gegen das Leben") führt sich damit komplett ad absurdum, mal abgesehen von der ganz "alltäglichen" Absurdität, dass schon bei **unkritischen Banalkrankheiten** (und natürlich auch in der **Massentierhaltung**) ständig, reichlich und überall Antibiotika verabreicht werden. Logisch absehbar hingegen dürfte demnach sein, dass diese Behandlungsstrategie früher oder später in einer **Sackgasse** enden wird, was zu unbeherrschbaren neuen **Epidemien** führen kann, nämlich dann, wenn die einen oder anderen Erreger (bzw. deren noch besser gewappnete Sprösslinge) gegen sämtliche Antibiotika immun sind. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Antibiotika gehören auch in meinen Augen zu den großen **Segnungen der neuzeitlichen Medizin**, sofern sie nur in bestimmten kritischen Fällen, die nicht anders beherrschbar sind, Leben retten und Zeit gewinnen. Doch mit dem undifferenziert breiten Masseneinsatz verkehrt sich ihr Nutzen geradezu ins Gegenteil.

Doch damit nicht genug: Als stoße die Allopathie mit ihren Maßnahmen **gegen** das Leben (weiteres Beispiel **Chemotherapie**) offenkundig nicht zunehmend selbst an die Grenzen von **Wirkungslosigkeit**, zeigt der mediale Dauerbeschuss der Homöopathiegegner, die ja stattdessen unserer Heilkunst Wirkungslosigkeit vorwerfen, nun auch erstmals **politische Wirkung**: Der **Bremer SPD-Landesverband** hat für den SPD-Bundesparteitag (Juni) den Antrag gestellt, dass (a) Homöopathie aus dem **Leistungskatalog der Krankenkassen** genommen werden soll, da sie ja **unwirksam** sei und b) homöopathische Arzneien, ähnlich wie jüngst in den USA (Sie erinnern sich vielleicht an den fake-news-Skandal mit vermeintlich an homöopathischer Belladonna gestorbenen Kindern), ebenfalls als wirkungslos (bzw. *nicht nachgewiesen wirksam*, was in der Bevölkerung als dasselbe wahrgenommen wird) **gekennzeichnet** werden sollen. *Den genauen Wortlaut des Antrags finden Sie hier.*

Schon vor Jahren hat sich der Obermediziner der SPD, Fliegenmann **Karl Lauterbach**, gegen die Homöopathie stark gemacht und wollte sie am liebsten ganz verbieten lassen, scheiterte damals jedoch am Widerstand der eigenen Genossen. Übrigens fiel dieser "Gesundheitsapostel" letzte Woche erneut mit einem oberpeinlichen Vergleich bei "[Hart aber fair](#)" auf: „*Es gibt schwere Erkrankungen, die kann ich schlechter heilen, als ich ihnen vorbeugen kann! Und beim Einbruch ist es genau das Gleiche.*“ Geht's noch geschmackloser? Die SPD, ehemals soziale Mutter der Nation, macht sich mit diesem Antrag einmal mehr zum Büttel der Pharmaindustrie.

Sie merken, ich bin mal wieder ziemlich echauffiert. Wenn Sie sich darüber ebenfalls erhitzen können oder vielleicht auch mit etwas kühlerem Kopfe Sinnvolles tun möchten (abgesehen davon, die Vergabe Ihrer Stimmen bei der Bundestagswahl womöglich noch einmal zu überdenken), treten Sie doch bitte in Kontakt mit dem einen oder anderen **SPD-Mitglied aus Ihrem Bekanntenkreis** und informieren Sie diese über den geplanten Antrag. Oder berichten Sie ihrem örtlichen **SPD-Bundestagsvertreter** bzw. den Delegierten Ihres Landesverbandes von Ihren positiven Homöopathieerfahrungen und weisen Sie auf die demokratische Bedeutung von Therapiefreiheit hin! Ich hoffe sehr, dass dieser Antrag am Ende keine Mehrheit finden wird... Einige Politikeradressen hat unsere Kollegin Anja Trinklein von **Prohom** [hier](#) für Sie zusammengestellt.

Übrigens würde ich es sehr begrüßen, wenn die **Homöopathieverbände** vielleicht mal ein wenig **Wahlinformation anbieten**, indem sie (wie wäre das mal als *gemeinsame* Aktion?) die Gesundheitsvertreter aller kandidierenden Parteien befragen, wie diese zur Homöopathie stehen, um deren Antworten dann vergleichend zu publizieren. Denn selbst bei den Grünen, wo man ja eigentlich die größte Offenheit für alternative Heilmethoden erwarten sollte, ist die Haltung nicht wirklich klar und eindeutig (außer bei der sich bewundernswert unermüdlich zur Homöopathie bekennenden **nordrheinwestfälischen Gesundheitsministerin [Barbara Steffens](#)**. ([Video mit Frau Steffens hier](#). Weiteres Material beim [BKHD](#), allerdings von 2009, und eine ganz interessante Übersicht – ausgerechnet – bei den [Skeptikern der GWUP](#). Warum findet man so etwas eigentlich nicht bei unseren eigentlichen Verbänden? Ich hoffe sehr darauf, dass die Homöopathie-Verbände in diesem Superwahljahr diesbezüglich noch explizit tätig werden! Man hört von ihnen, auch hinsichtlich des jüngsten SPD-Antrags, bislang mal wieder gar nichts. **[Und, liebe NRW-KollegInnen: Unterstützen Sie Barbara Steffens, die als eine von leider bislang nur wenigen Politikerinnen sich öffentlich mutig hinter die Homöopathie stellt!](#)**

So, damit genug der **gesundheitspolitischen Unerfreulichkeiten** und lieber zu den erfreulicheren Themen unserer homöopathischen Tätigkeit an sich, und zu unseren "eigentlichen" Verlagsneuigkeiten (verzeihen Sie mir bitte den langen obigen Abriss, aber das ist mir persönlich mindestens ebenso wichtig).

Ein großer Kämpfer für die Homöopathie, insbesondere für eine nah an Hahnemanns praktischer Behandlungsweise orientierte, ist der **Holländer Ewald Stöteler**, international namhafter und sehr erfahrener Meister einer pragmatischen Arbeit mit zumeist **schwer kranken Patienten**. Bereits die Publikation seines [ersten Berliner Seminars](#) erregte so einiges Aufsehen und viel **Diskussion in den sozialen Netzwerken**, da Stöteler's Behandlungsweise nicht ganz der heute üblichen (und leider oft dogmatisch idealisierten) entspricht: Er gibt zumeist nicht eine einzige homöopathische Arznei, sondern **drei, vier oder gar fünf im dynamischen Wechsel** (wichtig! nicht zusammen, also keine Komplexmittel) – nach jeweils individuell "einzusehenden Gründen". Allgemein begründet er sein sehr pragmatisches und offensichtlich höchst effektives Vorgehen vor allem mit Hahnemanns **Anweisungen in den chronischen Krankheiten** und mit dokumentierten Fällen aus Hahnemanns später Pariser Zeit, als jener die **miasmatische Ebene** zentral in seine Behandlungen mit einbezog, einschließlich Q-Potenzen und besonders geistartiger Dosierungsformen (Riechen).

**[Stöteler's zweites Berliner Seminar](#)** widmet sich nun einem der wichtigsten klinischen Themenbereiche unserer Zeit, den [Herz-Kreislauf-Erkrankungen](#). An verschiedenen Fällen, darunter verschiedene von den Seminarteilnehmern selbst eingebrachten Kasuistiken, veranschaulicht Stöteler das praktische Vorgehen nach diesem Konzept und gibt zusätzliche Anleitung sowie viele einzelne Tipps und Hinweise, was bei **HK-Krankheiten** anamnestisch und fallanalytisch besonders zu beachten ist. Ein Seminar für die tägliche Praxis, aus dem Sie ungeheuer viel nützliche Anregung ziehen werden, sofern Sie sich darauf einlassen können, das Kentsche Dogma von "eine Krankheit – eine Arznei" im einen oder anderen Falle aufzugeben. **[Nun bei uns zum Einführungspreis ab 62 Euro, verbunden mit einer ganzen Kollektion zusätzlicher PDF-Materialien.](#)**

Zu den Substanzen, mit denen man nicht nur Hautsymptome **unterdrücken** kann (Zinksalben), sondern auch den **natürlichen Umwandlungsprozess** von Metall in Rost, gehört das Metall des **"Befreiers" Uranus**, das **Zink**. "Gezinkte" Karten, verzinkte Gegenstände oder mit Zinkcreme eingeschmierte Babies haben gemein, dass das **"Wahre"**, das freie, wilde, unkontrollierte Lebensgeschehen unter einer **Zinkverdeckung** wirkungsvoll in Schach gehalten wird. Zink verhält sich ebenfalls **antibiotisch** (und wird tatsächlich vielen Antibiotika beigegeben, um deren Wirksamkeit zu erhöhen), womit wir wieder beim obigen Thema sind.

Als homöopathische Arznei ist **Zincum metallicum** noch relativ wenig bekannt – vielleicht bei **unruhigen Beinen, Zuckungen, übersteigter Nervosität, Epilepsie**. Welche Thematik dahintersteckt und wie sich Zincum von anderen, ähnlich nervigen Arzneien unterscheidet, erfahren Sie in einem Vortrag, der auffälligerweise auch bei uns 3 Jahre lang unter Verschluss

war – eine seltsame Geschichte: Gehalten 2014 bekamen wir erst längere Zeit die Aufnahme nicht bei. Dann war die bereits bearbeitete Aufnahme erneut verschwunden und verschollen und die Originalaufnahme musste noch einmal besorgt und bearbeitet werden. Und es gab weitere Gründe, warum es bislang nicht zur Herausgabe kam... [Nun hat "unser Zincum" seine Verschlussheit aber endlich überwunden und möchte sich Ihnen offenbaren, hier zum Einführungspreis ab 21 Euro!](#)

Etwas **Geheimnisvolles** hat auch unsere **Arzneiauswahl des Monats!** Im nun endlich anbrechenden Frühling erwachen ja nicht nur die Pflanzen zu neuem Leben, sondern es kriechen auch die meisten Tiere aus ihrem Winterschlaf hervor und beginnen mit Balz und Paarung. Daher gilt der Mai auch als **Fruchtbarkeitsmonat** – symbolisiert durch den aufgestellten Phallus des Maibaums. In Wald, Wiesen und Flüssen werden Eier gelegt...

Nachdem wir uns in den zurückliegenden kalten Monaten primär den Mineralien gewidmet hatten und im April dem bunten Pflanzenreich, sind deshalb nun endlich wieder die **Tiere an der Reihe!** Dabei haben wir den Schwerpunkt unserer Arzneiauswahl besonders auf die "geheimnisvollen" Tiere gelegt – im mehrfachen Sinne: (1) **Tiere, die uns unheimlich, gruselig oder fremd sind** – seltsame, unvertraute Tiere, die oftmals etwas Unheimliches, Hässliches oder Unvertrautes in uns selbst ansprechen. Viele von ihnen gehören typischerweise nicht zu den "beliebten" Haustieren, sondern repräsentieren archetypisch (und in ihren Themen) unseren eigenen Schatten, das Monströse, Bestialische, Grausame, sprich: Unerwünschte. (2) Tierarzneien, die auch homöopathisch den meisten KollegInnen noch ein Geheimnis sein dürften, d. h. vor allem **"kleine" Mittel**. Oft haben sie interessante spezifische Wirkungen/Einsatzbereiche und/oder stehen vielfach unverdient im Schatten der großen Arzneien und bekannten Klassen (wie Schlangen, Spinnen). Wissen Sie beispielsweise, was **Culex Musca** ist? Oder **Caretta caretta**, **Hippocampus guttulatus**, **Leptinotarsa decemlineata** oder **Lacerta agilis**? (Die Auflösung finden Sie unten vorm Kalender). Schlangen und Spinnen haben wir dabei außen vor gelassen, da sie ohnehin schon oft im Blickpunkt standen. Und auch von den Säugetieren sind nur einige interessante Exoten (Büffel, Koala, Ratte) mit von der Mai-Partie... [In unserer schwirrenden Frühlingsauswahl hören Sie also primär von Insekten, Weichtieren, Krustentieren, Fischen und anderen Wasserbewohnern, sowie Ur-Reptilien \(Bufo, Krokodil\)!](#)

In einer kleinen Übersicht weiter unten habe ich für Sie mal zusammengestellt, was die Arzneien des Tierreichs thematisch charakterisiert.

Und ab Sonntag gibt es voraussichtlich ein neues [Preisrätsel](#) zum Thema bei uns...

Nicht ganz so geheimnisvoll, sondern eher offen, direkt und klar sind jene homöopathischen DozentInnen in unserem Sortiment, die sich primär an der **Arbeitsweise Kents** orientieren und/oder vor allem mit dessen Repertorium arbeiten, darunter einige sehr beliebte und geschätzte Referenten wie **Dr. Mohinder Singh Jus**, **Dr. Dario Spinedi**, **Dr. Jens Wurster**, **Roland Methner** oder **Tjado Galic**. Ihre klinischen Seminare gehören zu den besten und begehrtesten in unserem Programm. Und im Mai können Sie alle zum ermäßigten Preis beziehen. [Welche Titel unser Nachfolger Kents die beliebtesten sind, zeigt Ihnen unsere neue Bestsellerliste!](#)

Zuletzt noch der Hinweis, dass die Vorträge und Seminare unseres aktuellen **klinisches Themas [Allergien, Hautprobleme und Autoimmunkrankheiten](#)** nur noch wenige Tage im Preis reduziert sind – nämlich bis Montag, 15. Mai! Auch zu diesem Themenbereich haben wir eine **[thematische Bestsellerliste](#)** für Sie, die Ihnen zusätzliche Orientierung geben kann.

Nun wünsche ich Ihnen ein frühlingshaft warmes und sonniges Wochenende, und klopfen Sie bei den Parteien und Volksvertretern in Ihrem Umkreis doch mal ordentlich auf den Busch, damit unsere tolle Heilmethode hierzulande nicht womöglich noch böse Einschnitte erfahren muss!

Herzlich grüßt Sie  
Ihr Martin Bomhardt

## **DAS TIERREICH IM VERGLEICH**

Was unterscheidet Tiere von anderen Reichen? Farrington: "Medicines derived from the animal kingdom act energetically and rapidly. They vary in intensity, from the fatal snakebite to coral, sponges etc., which are more or less modified by their mineral constituents." (Arzneimittel, die aus dem Tierreich stammen, wirken energisch und rasch. Sie variieren in ihrer Intensität, vom tödlichen Schlangenbiss über Korallen, Schwämme usw., die mehr oder weniger durch ihre Mineralbestandteile modifiziert sind.)

Mineralien: Intelligenz & Intelligenz, Geist, Struktur

Pflanzen: Emotionalität, Empfindung, Hingabe, (spezifischer) Lebensraum/konflikt, Nische

Tiere: Instinkt & Sexualität

## **WELCHE GRUNDEIGENSCHAFTEN MACHEN EIN TIER AUS?**

1. Eigene Beweglichkeit (Schnelligkeit, Plötzlichkeit)
2. Aktive Fortpflanzung (Sexualität)
3. Rivalität (Wettbewerb, Konkurrenz, Neid, Eifersucht, Dominanz, Macht)
4. Emotionalität (m. o. w. wahrnehmbarer Gefühlsausdruck)
5. Lizenz zum Töten: Rauben (Raubtiere), Totschlag, Mord, Suizid

## **TYPISCHE TIER-STICHWÖRTER**

Wettbewerb (Konkurrenz), Attraktivität, Fürsorge, Territorium, Gruppenakzeptanz, Eifersucht, Neid

## **GRUNDTHEMEN VON TIER-ARZNEIEN**

- SPALTUNG zwischen der animalischen und menschlichen Seite in der eigenen Natur. Im Widerspruch mit sich selbst: Konflikt zwischen rationalem Geist und tierischem Instinkt. Menschlicher rationaler Geist vs. unbewusstes Biest / Instinkt & Emotion
- ÜBERLEBEN der Stärksten
- instinktiv, besitzergreifend, eifersüchtig, aggressiv, besonders wenn in die Enge getrieben
- Ständige WETTBEWERBSORIENTIERUNG (Konkurrenz, Neid, Eifersucht, Dominanz, Macht), NEID auf die Gewinner
- Versuche, andere zu BEHERRSCHEN, Führung
- Angst: Bedrohung des Selbstüberlebens, KAMPF und FLUCHT
- Angriff mit großer HEFTIGKEIT/Wildheit
- Das innere Biest: Wahnideen, Delirien & Träume von GEWALTTÄTIGEM Charakter
- Beschwerden aus ENTÄUSCHTER Liebe, Leistung, Schande
- Primäre Fragen der SEXUALITÄT, des Wettbewerbs und der Territorialität
- Paradoxon zwischen erregenden Graden äußerer ATTRAKTIVITÄT ("tierischer Magnetismus") und inneren Gefühlen von MINDERWERTIGKEIT/UNTERLEGENHEIT und missbraucht werden.
- PLÖTZLICHER / rascher Anfang, Heftigkeit und Intensität der Wirkung, SCHNELLE Wirkung kein asthenischer Charakter, sondern DESTRUKTIV
- geeignet für akute Erkrankungen und chronische Manifestationen
- Totschlag, Selbstmord

Auflösung der Tierarzneien oben: Formica rufa = Waldameise, Culex musca = Moskito, Caretta caretta = Karettschildkröte, Hippocampus guttulatus = Seepferdchen, Leptinotarsa decemlineata = Kartoffelkäfer, Lacerta agilis = Zauneidechse

## Aktuelle Veranstaltungshinweise

### Für Kurzentschlossene:

13. Mai 2017, Berlin ([Umwelt-Bildungszentrum Berlin](#)) - Prof. Dr. phil. Martin Dinges  
**[Homöopathie und Wissenschaft in historischer Perspektive](#)**

13. Mai 2017, Berlin ([Umwelt-Bildungszentrum Berlin](#)) - Prof. Dr. phil. Martin Dinges  
**[Laienpraktiker und Ärzte auf dem Medizinischen Markt seit Hahnemanns Zeiten](#)**

19.-21. Mai 2017, Berlin ([Dynamis Seminare](#)) - Dres. Bhawisha & Shachindra Joshi  
**[Macht, Stärke und Vernichtung - Reptilien und Raubvögel](#)**

20./21. Mai 2017, Torgau ([Hahnemannzentrum](#)) - Norbert Enders  
**[Miasmen und nonverbale Wahrnehmung](#)**

20./21. Mai 2017, Dresden ([Mehner & Bußhardt Heilpraktikerschule](#)) – Eckart von Seherr-Thohs  
**[Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern homöopathisch behandeln](#)**

20.-22. Mai 2017, Ebersberg/München ([Quinqua Fortbildungen](#)) - Ewald Stöteler  
**[Homöopathie nach Hahnemann](#)**

21. Mai 2017, Berlin ([Samuel-Hahnemann-Schule](#)) – Jens Brambach + DozentenschülerInnen  
**[Die Behandler-Patienten-Beziehung - Möglichkeiten und Stolpersteine, Teil 2](#)**

24.-28. Mai 2017, Mallorca ([HomöopathieTage](#)) – Dr. Klaus R. Hör  
**[Familie oder Ich? Die Ambivalenz der Milchmittel](#)**

11. Juni 2017, Berlin ([Samuel-Hahnemann-Schule](#)) – Ulrike Müller, Jens Brambach, ggf. Michael Antoni + DozentenschülerInnen  
**[Spinnen und Insekten](#)**

14.-17. Juni 2017, Leipzig, ([LMHI & DzVhÄ](#))  
**[Weltkongress 2017 Leipzig](#)**

19. Juni 2017, Wesel, ([Heilpraktikerschule Wesel](#)) - Lars Friedrich  
**[AD\(H\)S – Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitäts- / Impulsivitätsstörungen](#)**

24./25. Juni 2017, Berlin-Zehlendorf ([HomöopathieTage](#)) – Martin Jakob  
**[Das große Potential der Pflanzen. Ein praktischer Wegweiser zur homöopathischen Verschreibung nach Jan Scholten](#)**

HomöopathieTage Ursula Jendrek, van Delden-Haus  
Berlin, März 2017



**Ewald Stöteler**

# Herz-/Kreislauf- erkrankungen

**Die Heilung der miasmatischen  
Hintergründe**

Jetzt zum Einführungspreis (bis 29. Mai 2017)!

MP3-Download nur 62,- € statt 69,- €

oder 9 Audio-CDs plus Extra-CDR nur 72,- € statt 81,- €

**Bestell-Nr.: KS-2172**

*"Homöopathie wird einfach und effektiv!"*

**Herz- und Kreislauf-Erkrankungen** belegen weltweit den **2. Platz tödlicher Krankheiten**. Was können wir von homöopathischer Seite aus tun, um diese hohe Zahl zu reduzieren? Wie können wir HK-Patienten effektiv unterstützen? Der international bekannte holländische Homöopath **Ewald Stöteler** orientiert sich in seiner Arbeit an der pragmatischen **Vorgehensweise Hahnemanns**, zu der auch **Mittelwechsel** und die Einbeziehung der **miasmatischen Ebene** gehören.

Dieses zweite Berliner Seminar Stöteler (vgl. [Einführungsseminar Stöteler](#)) geht auf die wichtigsten Fragestellungen bei **Herz-Kreislauf-Problemen** ein: Wie beurteilen wir die **Risiken**? Welche **Behandlungsstrategie** ist bei Herzkrankheiten indiziert? Wodurch unterscheiden sich die **syphilitische, sykotische oder psorische** Herzkrankheit? Welche Konsequenzen hat diese **miasmatische Zuordnung** in der Behandlung? Welche Besonderheiten sind bei **akuten Zuständen** (z. B. Schlaganfall) zu beachten?

Schon lange hat sich Stöteler von der Vorstellung verabschiedet, dass **eine einzige Arznei** die Heilung einer schweren chronischen Krankheit bewirken könne. Dieses dogmatische Ideal verstelle nur den Blick auf die tatsächlichen Zusammenhänge, bei denen z. B. auch die **familiengeschichtliche Disposition** und die **miasmatische Belastung** von entscheidender Bedeutung sind - nicht allein die individuelle Konstitution! Diese Faktoren beeinflussen nicht nur den **Krankheitsverlauf**, sondern auch den **Behandlungserfolg**.

Stöteler gründet seine Vorgehensweise vor allem auf Hahnemanns Anweisungen in der **6. Auflage des Organon** sowie den **"Chronischen Krankheiten"**, die sich alltagspraktisch auch in dessen Arbeitsweise spiegelten, vor allem in den späten Pariser Jahren, als der Meister primär mit **Q-Potenzen** und **Riechdosierungen** behandelte und den Schwerpunkt auf den **miasmatischen Hintergrund** legte.

Das Wissen um das **vorherrschende Miasma** des Patienten bahnt, durch gezielten Einsatz der passenden **Nosode**, den Weg zur effektiveren Wirkung von **Folgearzneien**, zu denen u. a. **Zwischenmittel** und **organotrope Arzneien** gehören. Nosoden (die Hahnemann noch nicht



kannte) bereinigen nach Stötelers Erfahrung das Terrain. Häufige **organotrope Arzneien für HK-Erkrankungen** werden hier genauer besprochen.

Während Geistes- und Gemütssymptome bei der Wahl der passenden Arznei für Stötelers von nachrangiger Bedeutung sind, stehen die **Ätiologie der Krankheit** sowie vorhandene **Schlüsselsymptome** im Vordergrund. Dabei plädiert er für eine **dynamische Betrachtungsweise** von Arzneien anstelle der üblich **statisch symptomatischen**, da die dynamische Perspektive dem Verlauf von Krankheiten besser gerecht wird. Als eine Art **"kontextueller" Materia Medica** führt sie zu einer situationsgerechten Anwendung von **Arznei, Potenz und Dosierung**.

An **lehrreichen eigenen Beispielen** sowie mehreren von Seminarteilnehmern vorgestellten Fällen veranschaulicht Stötelers die **Umsetzung seiner Strategie**. Dabei stellt er erneut seine immense Praxiserfahrung unter Beweis. Sie drückt sich auch in zahlreichen ergänzenden **praktischen Hinweisen** sowie **interessanten Querverweisen** aus, die vom Publikum begeistert aufgenommen werden.

## Fälle

### *A) Hahnemann*

Der Fall Antonie Volkmann

### *B) Eigene Fälle*

1. Chron. Erkältung, Polypen, Herzinsuffizienz
2. Herzrhythmusstörungen

### *C) Teilnehmerfälle*

1. Atemnot und Arteriosklerose
2. Vorhofflimmern und Hashimoto in Vorgeschichte
3. Herzbeschwerden "wie Gewitter im Herzen"
4. Vorhofflimmern und Dyspnoe
5. Hund mit Adeno-Ca

## Ausführlich besprochene Arzneien bei HK-Leiden

Apocynum cannabinum, Cactus grandiflorus, Crataegus, Iberis amara, Kalium muriaticum, Medorrhinum, Spongia tosta, Tuberculinum

## Weitere Arzneien und Schüsslersalze

Aloe socotrina, Artemisia annua, Aurum mur. natr., Bacillinum, Calcium fluoratum, Calcium phos., Carbo animalis, Carbo vegetabilis, Carboneum dioxyd., Carboneum sulf., Carduus mar., China, Ferrum phos., Kalium iod., Kalium mur., Lachesis, Medorrhinum, Natrium phos., Pyrogenium, Radium brom., Syphilinum, Tuberculinum Bov., Tuberculinum Aviare u. a.

## **Mit umfangreichem Seminarmaterial (9 Präsentationen) im PDF-Format!**

***Stötelers Hahnemannische Arbeitsweise bringt logische Klarheit und einfache Effektivität in die dynamischen Heilungsverläufe von Herz-/Kreislaufpatienten.***

***Hier finden Sie weitere Informationen mit Hörprobe!***



**Bestell-Nr.: SO-228**

## **228. Homöopathischer Sonntag, Berlin**

**Michael Antoni & Elaine Schlecht**

# **Zincum metallicum**

**Die Grenzen zwischen dem Alten und Neuen**

**Mit Differenzialdiagnose**

**Einführungspreis bis 29. Mai 2017!**

**MP3-Download nur 21,- € (später 24,- €) oder  
als 3 Audio-CDs nur 24,- € (später 28,- €)**

Das blaugraue **Zink (Zincum metallicum)** wird astrologisch dem Planeten **Uranus** zugeordnet, wie **Michael Antoni** einleitend ausführt. Bemerkenswerterweise erscheinen jene Metalle, die historisch bestimmten Planeten zugeordnet werden (Bsp. Ferrum - Mars, Cuprum - Venus) in ihrem homöopathischen Arzneimittelbild zunächst meist in **unterdrückter Form**. Die Kernthemen von Uranus sind **Fortschritt, Freiheit und Individualität**.

Der Zincum-Patient hingegen ist eher **verschlossen**, wie **abgedichtet** (Zink dient als Rostschutz und Versiegelung). Mit großer Anstrengung hält er das **Alte, Bestehende, Routinierte**, die **Tradition** gesellschaftlicher Normen aufrecht, um **Kontrollverlust**, Aufruhr oder gar Revolution zu verhindern. Damit verliert er jedoch seinen freien und **individuellen Handlungsspielraum**. Dieser Konflikt drückt sich auch im **paradoxen Verlangen** nach Dingen aus, die seinen Zustand verschlechtern.

Schon **Zincum-Kinder** sind überreizt, oft unkonzentriert, kommen erschöpft aus der Schule und entwickeln leicht **Prüfungsängste**. In seinem Vortrag umreißt Michael Antoni ausführlich die Zincum-Leitsymptome: **Ruhelosigkeit, Muskelzuckungen**, auch **Epilepsie** und Meningitis als Komplikation von Kinderkrankheiten. Dazu schildert er die Kasuistik eines Kindes mit **Gesichtszuckungen**.

**Elaine Schlecht** beschreibt den Fall eines männlichen Patienten mit Muskelzuckungen. Anschließend fasst sie das Arzneimittelbild von Zincum metallicum noch einmal zusammen und bietet dem Hörer, ausgehend von markanten Rubriken, eine umfangreiche **Differenzierung** gegenüber anderen "genervten" Arzneien: **Tarantula hispanica, Medorrhinum, Veratrum album, Cuprum metallicum, mehrere Magnesium-Salze, Calcium phos., Plumbum, Kalium carb.** und **Arsenicum album**. Ein **Cuprum-Fall** mit Panikattacken ergänzt diese nützliche Differenzialdiagnose.

*"Aus dem Alten entsteht immer etwas Neues".*

Das Neue ist auf Dauer nicht verhinderbar. Probleme entstehen erst, wenn sich das Leben nicht mehr verändern (**rosten**) und **fortschreiten** darf, wenn es gewissermaßen **verzinkt** wird. Michael Antoni befasst sich mit der Frage, woher die Zincum-Abneigung gegen das Neue stammt und kommt dabei zu interessanten Schlussfolgerungen über unseren gewohnten Umgang mit dem **Scheitern** - bei Kindern noch ein natürliches und angstfreies Element des Lernens, bei Erwachsenen häufig als bedrohlich tabuisiert.

***Zincum markiert den Weg vom unklaren Nein zum klaren Ja. Es fordert uns auf, das Scheitern zuzulassen, um überholtes Altes zu überwinden und sich auf die Schönheit des Neuen einzulassen.***

***Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!***

**Aktuelles klinisches Thema - nur noch bis 15. Mai**



## Allergien, Hautprobleme & Autoimmunkrankheiten

**Die Störung der Abwehr nach innen und außen**

Ausgewählte Einzelvorträge, komplette Seminare, besondere Fälle - alle Titel im Preis reduziert!

Mit Dr. Roland Baur, Norma Gäbler, Tjado Galic, Adelheid Henke, Dr. Klaus Roman Hör, Dr. Mohinder Singh Jus, Dr. Jorgos Kavouras, Ulrike Kessler, Andreas Krüger, Silke Lauffer, Roland Methner, Dr. Bruno Mey, Clementina Rabuffetti, Stefan Reis, Marco Riefer, Ravi Roy, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Dr. Ernst Trebin, Eckart von Seherr-Thohs, Heike Marie Westhofen u. a.

**Demnächst endende Angebote!**



**Bestell-Nr.: LA-312**

**Dr. Beate Latour**

## Im Kreis des Medizinrads

**Teil 2 - Der Süden**  
**Zeige Dein lebendiges Wesen!**

**Homöopathie & Schamanismus**

Zum Einführungspreis nur noch bis 15. Mai 2017:

MP3-Download nur 39,- € statt 45,- €  
oder 6 Audio-CDs nur 48,- € statt 54,- €

**Beate Latour führt in das freie, schöpferisch ausdrucksvolle Menschsein des Südens, zwischen der spielerischen Leichtigkeit des Löwen und der Zerstörungskraft von Plutonium.**

Homöopathische Sonntage - Trilogie, Samuel-Hahnemann-Schule Berlin, 2016

Michael Antoni, Sara Riedel, Ulrike Müller,  
Jens Brambach et al.

## Multiple Sexualität & Homöopathie

Über die Trilogie

*Mutige und offenherzige Auseinandersetzung mit den multiplen sexuellen Bedürfnissen unserer Zeit, die sich in ebenso multiplen Problemen wie passenden homöopathischen Mitteln spiegeln.*

**Gesamte Trilogie als Paket: MP3-Download nur 55,-€ (später 62,- € oder auf 9 Audio-CDs in drei Boxen nur 65,- € (später 74,- €)**



246. Homöopathischer Sonntag, Berlin 2016

### Die sexuelle Befreiung

**Auf den Spuren der Libido**

Platin Hyoscyamus Bufo Medorrhinum

Einführungspreis bis 15. Mai 2017:

MP3-Download nur 21,- € (später 24,- €)

oder als 3 Audio-CDs im kompakten Set nur 24,- €  
(später 28,- €)

**Bestell-Nr.: SO-246**



249. Homöopathischer Sonntag, Berlin 2016

### Frust und Lust bei Eltern

**Sexualität und Familie**

Lac caninum, Lac Lupi, Sepia, Calcium, Pulsatilla

Einführungspreis bis 15. Mai 2017:

MP3-Download nur 21,- € (später 24,- €)

oder als 3 Audio-CDs im kompakten Set nur 24,- €  
(später 28,- €)

**Bestell-Nr.: SO-249**



251. Homöopathischer Sonntag, Berlin 2016

## Sexualität, Spiritualität und Moral

### Das Kreuz mit dem Sex

Lilium-t, Ignatia, Naja, Belladonna, Conium

Einführungspreis bis 15. Mai 2017:

MP3-Download nur 21,- € (später 24,- €)

oder als 3 Audio-CDs im kompakten Set nur 24,- €  
(später 28,- €)

**Bestell-Nr.: SO-251**

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie uns Ihre Email-Adresse mit der Bitte um Information über Neuerscheinungen mitgeteilt hatten. Wir versichern, dass wir Ihre Daten schützen und nicht an Dritte weitergeben. Da wir Spamming (unaufgeforderte Zusendung von Werbung per Email) ablehnen, löschen wir Sie jederzeit aus unserem Verteiler, wenn Sie dies wünschen. Bitte tragen Sie sich in unserem Online-Sortiment aus (<https://www.homsym.de/newsletter.php>) oder klicken Sie auf: [unsubscribe@homsym.de](mailto:unsubscribe@homsym.de) und senden Sie uns das von Ihrem Mailprogramm automatisch erstellte Blanko-Email zu. Informationen zu unserem [Datenschutz](#) finden Sie [hier](#). Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere Emailadresse für diesbezügliche Anliegen: [info@homsym.de](mailto:info@homsym.de).

**Impressum:** Verlag Homöopathie + Symbol, Martin Bomhardt, Liebigstraße 36, D-10247 Berlin, Telefon: +49 (030) 85103920  
USt Id Nr. DE17328063, Inhaber: Martin Bomhardt. Inhaber, Verantwortlicher i. S. d. P. und i. S. d. §5 Telemediengesetz: Martin Bomhardt.  
© Verlag Homöopathie + Symbol 2016. Alle Rechte vorbehalten! (Version V3c/30.06.2016)